

Oö. Metalltechnik-Lehrlinge demonstrierten ihr fachliches Können

Erstmals setzt sich eine junge Frau am obersten Podestplatz durch Beste Metalltechnik-Stahlbautechnikerin heißt Sarah Steininger

Die Metalltechnik ist ein traditionelles Gewerbe mit Zukunft – insbesondere auch für Frauen. Das bewies Sarah Steininger aus Taufkirchen/Pram am vergangenen Wochenende beim Landeslehrlingswettbewerb der Metallbautechniker in Wels eindrucksvoll. Die 18-Jährige setzte sich mit ihrer Leistung als Oberösterreichs beste Metalltechnik-Stahlbautechnikerin gegen starke männliche Konkurrenz durch. Steininger, die bei der Metall-Auer GmbH in Wernstein am Inn den Beruf Metalltechnikerin – Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik – erlernt, holte sich den Landesieg vor den Zwillingen Michael und Manuel Aitzetmüller aus Grünau im Almtal. Beide holen sich ihr berufliches Rüstzeug bei der ASMAG-Anlagenplanung und Sondermaschinenbau GmbH in Scharstein.

Top-Leistungen bot Oberösterreichs Metalltechnikernachwuchs auch bei den Maschinenbautechnikern. Hier jubelt der Unterweißenbacher Marco Lehner (in Ausbildung bei der HTK Maschinen- und Apparatebau GmbH in Königswiesen) über den Landessieg. Den Mühlviertler Doppelsieg komplettierte Patrick Eder aus Engerwitzdorf (Lehrbetrieb: Pamminer Maschinenbau GmbH, Linz), der sich vor Tobias Schullerer aus Vöcklamarkt (Lehrbetrieb: VOWA CNC-Metall- und Kunststoffbearbeitung GmbH, Vöcklamarkt) auf Platz 2 behauptete.

Die Erst- und Zweitplatzierten jedes Bewerbes qualifizierten sich mit ihren Leistungen zugleich für den Bundeslehrlingswettbewerb, der am 7. und 8. Oktober in Oberösterreich ausgetragen wird. Oberösterreichs Metalltechnikernachwuchs bot beim diesjährigen Landesentscheid Top-Leistungen. Zum gebotenen fachlichen Können, das auch die Ausbildungsleistung der Lehrbetriebe widerspiegelt, gratulierten gemeinsam mit Landesinnungsmeister Klaus Sommerlechner und dem Wettbewerbs-Verantwortlichen Roland Otahal auch die Jurymitglieder Alois Hinterer und Rudolf Hörmanseder sowie das Team der Berufsschule Wels mit Walter Bajc sämtlichen Wettbewerbsteilnehmern.

„Unsere Betriebe nehmen die Verantwortung für die Zukunftsentwicklung unserer Jugend sehr ernst und so kommt es nicht von ungefähr, dass der Metalltechnik-Beruf zu den Spitzenreitern unter den beliebtesten Lehrberufen in Oberösterreich zählt. Rund 1400 Lehrlinge – darunter 75 Mädchen – werden aktuell im modularen Lehrberuf Metalltechnik von den Betrieben der Landesinnung OÖ Metalltechnik ausgebildet“, unterstreicht LIM Sommerlechner die Bedeutung der Lehre und bedankt sich bei den Lehrbetrieben für ihre qualitätsvolle Nachwuchsarbeit.

Mit 2546 Unternehmen, die zusammen über 16.500 Mitarbeiter beschäftigen, ist die Landesin-
nung der öö. Metalltechnik die mitgliederstärkste Branchenvertretung im heimischen Metallbe-
reich, zeigt Sommerlechner zudem den Stellenwert auf, den diese Branche für Wohlstand und
Wachstum in Oberösterreich hat.

Metalltechnik-Stahlbautechnik



V. l.: Bildungsreferent Roland Otahal,
Manuel Aitzetmüller, Sarah Steininger,
Michael Aitzetmüller, LIM Klaus Som-
merlechner

Maschinenbautechniker



V. l.: Bildungsreferent Roland Otahal,
Patrick Eder, Marco Lehner, Tobias
Schullerer, LIM Klaus Sommerlechner

Fotos (© WKOÖ/Abdruck honorarfrei) unter <http://wko.at/ooe/medienservice> ■